



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 23/2012

6. Februar 2012

Kindermedienland Baden-Württemberg aktiv dabei am „Safer Internet Day“ 2012

Ministerin Silke Krebs: Chancen und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien gleichermaßen berücksichtigen

„Mit dem Kindermedienland Baden-Württemberg sind wir das ganze Jahr über mit Veranstaltungen und Workshops zum sicheren Umgang mit dem Internet in den Kommunen und Städten vor Ort aktiv. Allein am ‚Safer Internet Day‘ macht das Kindermedienland an drei Schulen und zwei Bildungseinrichtungen Baden-Württembergs Station“, sagte die Ministerin im Staatsministerium, Silke Krebs, im Vorfeld des europäischen Aktionstages ‚Safer Internet Day‘ am Montag, (6. Februar 2012) in Stuttgart. „Neben den Risiken und Gefahren, die beispielsweise Soziale Netzwerke wie Facebook mit ihren Mitmach-Angeboten hervorbringen, rücken wir auch die vielfältigen Chancen digitaler Medien in den Fokus“, erklärte die Ministerin. Denn der kompetente Umgang mit Medien und die aktive Wahrnehmung ihrer Möglichkeiten seien der Schlüssel, um an der digitalen Gesellschaft gleichberechtigt und chancenreich teilhaben zu können, so die Ministerin.

Die bisherigen Erfahrungen mit der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg zeigten, dass viele Eltern und Lehrkräfte durch die neuen digitalen Anwendungsmöglichkeiten stark verunsichert seien. „Gleichzeitig sind sich Erwachsene bewusst, dass im Internet Risiken wie Cybermobbing oder Grooming, die sogenannte sexuelle Belästigung, vorhanden sind. Dadurch können Kinder und Jugendliche gefährdet sein. Deswegen unterstützen wir beim Kindermedien-

land Baden-Württemberg Eltern und Lehrkräfte dabei, wie sie Kinder und Jugendliche bei der Mediennutzung sinnvoll und konstruktiv begleiten können. Ich lade alle dazu ein, von diesen vielfältigen Angeboten aktiven Gebrauch zu machen", sagte die Ministerin.

Weiterführende Informationen zu den Aktionen des Kindermedienlandes Baden-Württemberg am „Safer Internet Day“

Am „Safer Internet Day“ der Europäischen Union werden öffentliche Aktionen für mehr Sicherheit im Internet europaweit angeboten. Der Aktionstag findet **jedes Jahr am zweiten Dienstag im Februar** statt: im Jahr 2012 am 7. Februar.

„Safer Internet Day“ in Wertheim

In Wertheim findet ein Workshop „Internet“ statt, in dem Mütter, Väter, Kinder, Jugendliche und Familienhelfer sich gemeinsam in einem Quiz, in Übungen, Spielen und im Gespräch rund um das Thema Internet austauschen und ihre Kenntnisse vertiefen können.

„Safer Internet Day“ in Buchen/Odenwald

Hier werden Fachkräfte qualifiziert, um Eltern medienpädagogische Angebote zu den Themen „Soziale Netzwerke“ oder „Internet als tolle Kommunikationsplattform“ zu machen und sie so bei der Medienerziehung zu unterstützen.

„Safer Internet Day“ an der Max-Eyth-Realschule Backnang

Für 150 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 steht das Thema Soziale Netzwerke mit Schwerpunkt Cybermobbing auf dem Programm. In Workshops erhalten sie Tipps und Antworten auf mediale Alltagsfragen zum sorgsamem Umgang mit den eigenen Daten, Schutz des Persönlichkeitsrechts oder möglichen Verstößen gegen das Urheberrecht.

„Safer Internet Day“ am Lessing-Gymnasium Winnenden

Am Lessing-Gymnasium finden vormittags drei Workshops für 100 Schülerinnen und Schülern zum Thema Soziale Netzwerke und ein Infoabend für Eltern zum Thema Jugendliche Medienwelten statt. In den Workshops werden die Schülerinnen und Schüler für die eigenen Angaben im Netz sensibilisiert und dazu angeregt, das eigene Mediennutzungsverhalten zu reflektieren. Am Infoabend er-

fahren Eltern, welche sozialen Netzwerke Kinder und Jugendliche nutzen und worauf sie beim Chatten oder Surfen achten sollten.

„Safer Internet Day“ an der Grundschule Michelbach (bei Gaggenau)

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 haben dort die Möglichkeit, einen Surfschein für das Internet zu erwerben. Dieser Workshop bietet einen Einstieg in das Thema „Sicheres Surfen im Netz“. In einem zweiten Workshop von und mit Kindern der Klasse 4 steht die aktive Medienarbeit im Vordergrund: Die Schülerinnen produzieren unter medienpädagogischer Anleitung ein Hörspiel.

Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg

Die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg bietet das ganze Jahr über Veranstaltungen und Workshops zum sicheren und kompetenten Umgang mit neuen Medien an. Einzelheiten finden Sie unter www.kindermedienland-bw.de. Träger der Initiative sind das Land Baden-Württemberg, die Landesanstalt für Kommunikation, das Landesmedienzentrum und die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg sowie den SWR als Medienpartner.

Weitere Informationen bekommen Sie auch bei der **medienpädagogischen Beratungsstelle des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg**, Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart unter (0711) 2850-777 oder beratungsstelle@lmz-bw.de.